

54. gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIN) und der Österreichischen Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin & Notfallmedizin (ÖGIAIN)

14. Bis 16. Juni 2023, Berlin

Intensiv- und Notfallmedizin ist Teamwork: Erstmals gestalten Mediziner und Pflegekräfte ihre Tagung gemeinsam

Berlin, 23. November 2022 – „In der Intensiv- und Notfallmedizin ist es für den Behandlungserfolg entscheidend, als Team zu handeln.“ Diesem Leitgedanken der diesjährigen Tagungspräsidenten folgend veranstalten die Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIN) und die Österreichische Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin & Notfallmedizin (ÖGIAIN) ihre 54. gemeinsame Jahrestagung unter dem Motto „Wir sind DAS Team“. Die Veranstaltung findet vom 14. bis 16. Juni 2023 im Estrel Congress Center Berlin statt und wird erstmals von einer ärztlichen und pflegerischen Doppelspitze geführt. So hat das Kongressprogramm einen deutlichen Fokus auf die Inter- und Multiprofessionalität. Die Expertinnen und Experten diskutieren über alltägliche Herausforderungen in der Notaufnahme aber auch über die zunehmende Gefahr von Cyberangriffen in Krankenhäusern oder die Notwendigkeit von Digitalisierung sowie mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der intensiv- und notfallmedizinischen Versorgung. Ein Highlight ist der Festvortrag des Virologen Professor Dr. Christian Drosten von der Charité. Abstracts können noch bis zum 15. Februar 2023 eingereicht werden. Das Programm zur Tagung ist bereits online vollständig verfügbar.

„Die Corona-Pandemie hat einmal mehr deutlich gemacht, dass Teamwork in der Intensiv- und Notfallmedizin das A und O ist“, so Tagungspräsident Professor Dr. med. Stefan John von der Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Universität Erlangen-Nürnberg. „Nur im Team kann eine oft rasch notwendige, adäquate, zielgerichtete und vor allem meist hochkomplexe Patientenversorgung gelingen.“ Unter dem Kongressmotto „Wir sind DAS Team“ legen die Veranstalter diesmal besonderen Wert auf viele interprofessionelle Sitzungen und Workshops. Erstmals wird eine Tagung einer medizinischen wissenschaftlichen Fachgesellschaft von Kongresspräsidenten aus Ärzteschaft und Pflege paritätisch ausgerichtet. „Wir begrüßen die enge Zusammenarbeit der an der Intensiv- und Notfallmedizin beteiligten Professionen mit Ihren unterschiedlichen Fachdisziplinen und freuen uns auf einen spannenden und anregenden Austausch zugunsten einer besseren Patientenversorgung“, ergänzt Tagungspräsident Carsten Hermes, Sprecher der Sektion Pflege der DGIIN.

Auf der 54. gemeinsamen Jahrestagung der DGIIN und ÖGIAIN diskutieren Expertinnen und Experten zu alltäglichen Versorgungssituationen, wie dem adäquaten Umgang bei respiratorischem Versagen, neuesten Erkenntnissen aus der Reanimation und der Sepsis-Behandlung oder Gefahren der Unter- und Überversorgung. Aber auch besondere Herausforderungen wie ein Blackout im Krankenhaus stehen auf der Agenda. „Immer mehr müssen wir uns auf einen möglichen Zusammenbruch der sensiblen Krankenhaus-Infrastruktur einstellen und sollten darauf vorbereitet sein“, betont John. Dazu gehören Cyberangriffe oder technische Vorfälle in der Notaufnahme, die im Zweifel Menschenleben kosten können. „Auch der Massenansturm von Verletzten ist ein Thema, mit dem wir uns auf der Tagung auseinandersetzen möchten.“

Darüber hinaus nehmen die Veranstalter auch Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Blick. „In der Intensiv- und Notfallversorgung ist die Auseinandersetzung mit dem Klimaschutz besonders wichtig, da durch das Erfordernis der Sterilität in unserem Fach ein hohes Abfallaufkommen naturgegeben ist. In der Sitzung `Let´s go green´

beschäftigen wir uns intensiv damit, wie wir Material reduzieren, einsparen und wiederverwenden können“, erklärt Hermes.

Ein integraler Bestandteil einer erfolgreichen intensiv- und notfallmedizinischen Behandlung ist die (Früh)-Mobilisation von durch Krankheit bewegungseingeschränkten Patientinnen und Patienten besonders wichtig. „Die Tagung rundet mit der Nationalen Konferenz Frühmobilisation in Kooperation mit dem Deutschen Netzwerk Frühmobilisation das Kongressprogramm gelungen ab“, erläutert Victoria König von der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg und Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sie koordiniert und verantwortet den Themenbereich Pflege auf dem Kongress.

Ein besonderes Kongress-Highlight ist der Festvortrag des Virologen Professor Dr. med. Christian Drosten zum Thema "SARS-CoV-2, Influenza und andere Pandemien: Was erwartet uns in den kommenden Jahren?".

Die Jahrestagung der DGIIN und ÖGIAIN richtet sich an Vertreterinnen aus Ärzteschaft und Pflege sowie Atmungs- und Physiotherapie die in der Intensiv und Notfallversorgung tätig sind. Interessierte erhalten bis zum 1. Mai 2023 ermäßigte Teilnahmegebühren. Aktuelle Abstracts zu interessanten Forschungsergebnissen können bis zum 15. Februar 2023 [über die Tagungswebsite](#) als Poster eingereicht werden. Das Programm ist bereits [online](#) einsehbar.

****Bei Abdruck Beleg erbeten****

Kontakt für Journalisten:

Sabrina Hartmann
Pressestelle DGIIN
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart

Tel: 0711 89 31 649

Fax: 0711 89 31 167

E-Mail: hartmann@medizinkommunikation.org